

Verteiler:

1. Technischer Ausschuss

- Herr Prof. Dr. Berger
- Herr Küttner
- Herr Lang
- Herr Pfau, H.
- Herr Pfau, K.
- Herr Weigel
- Herr Weiß

2. Stadtverwaltung

- Oberbürgermeister, Herr Kluge
- Büro Oberbürgermeister
- Amtsleiter GLBM, Herr Weber
- SGL 61, Frau Berlin

PROTOKOLL

der 20. Sitzung des Technischen Ausschusses am 04.05.2021
Teil I - öffentlicher Teil

Ort : Rathaus, Ratssaal

Beginn : 19.00 Uhr

Ende : 19.30 Uhr

Leitung : Oberbürgermeister, Herr Kluge

Teilnehmer Stadträte: Herr Prof. Dr. Berger
 Herr Küttner entschuldigt, dienstlich verhindert
 Herr Lang
 Herr Pfau, H.
 Herr Pfau, K.
 Herr Weigel
 Herr Weiß

Teilnehmer Stadtver- Herr Weber
waltung: Frau Berlin
(nicht stimmberechtigt)

Grundlage: Einladung vom 26.04.2021

Tagesordnung:

I. Allgemeiner Teil

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung
2. Festlegung der zwei Mitunterzeichner des Protokolls
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Hinweise und Ergänzungen des Oberbürgermeisters
5. Bestätigung des Protokolls der 19.Sitzung vom 13.04.2021
→ entfällt
6. Bekanntgabe der Beschlüsse der 19.Sitzung v. 13.04.2021
→ entfällt
7. Anfragen der Bürger und Stadträte

II. Bauleitplanung

- 2.1. Stellungnahme: 4.Planänderung Bebauungsplan Sonnenberg in Lichtenstein

III. Anträge zu Bauvorhaben, Werbeanlagen und Nutzungsänderungen

IV. Bauverwaltung, Verkehr und Umwelt

- 4.1. Vergabe von Planungsleistungen: Kita Bummi
– Los 6: Schlosserarbeiten
- 4.2. Vergabe von Bauleistungen: K-May-Museum
– Los 20: Außenanlagen
- 4.3. Vergabe von Bauleistungen: Zuschlagserteilung für die koordinierte Baumaßnahme „Hüttengrundsiedlung“ (Teilbauabschnitt)

V. Sonstiges

entfällt

I. Allgemeiner Teil

I.1. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Ladung

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben, 6 Stadträte anwesend.
Die Einladung erfolgte fristgemäß und die Veröffentlichung ebenfalls.

I.2. Festlegung der zwei Mitunterzeichner des Protokolls

Herr Weigel
Herr Pfau, Karsten

I.3. Bestätigung der Tagesordnung

Neuaufnahme:

- TOP 3.6. – Bauantrag
- TOP 4.4. – Vergabe von Bauleistungen: Erneuerung Bolzplatz – Karl-May-Grundschule
- TOP 5.1. – Information zu Baumfällungen
- TOP 6.1.3. – Vorkaufsrecht

Die Tagesordnung wurde **einstimmig (7:0)** bestätigt.

I.4. Informationen des Oberbürgermeister

a) Abbruch Gebäude:

* das nicht sanierungsfähige Wohnhaus, Wiesenstraße 9, wird demnächst beseitigt

I.5. Protokoll-Bestätigung

Das Protokoll der 19. Sitzung vom 13.04.2021 lag noch nicht vor.

I.6. Bekanntgabe der Beschlüsse der 19. Sitzung des Technischen Ausschusses vom 13.04.2021 – nichtöffentlicher Teil

entfällt, da das Protokoll noch nicht vorlag

I.7. Anfragen der Bürger und Stadträte

Herr Lang wurde von mehreren Bürgern bezüglich des Teichplatzes an der Oststraße angesprochen. Im Teich befindet sich kein Wasser und die darüber befindliche Brücke ist in keinem guten Zustand.

Sachverhalt wird an die Verwaltung weitergeleitet.

II. Bauplanung

2.1. Stellungnahme: 4. Planänderung Bebauungsplan Sonnenberg in Lichtenstein

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * mit Schreiben vom 15.04.2021 reichte die Stadt Lichtenstein die 4. Planänderung des Bebauungsplanes „Sonnenberg“ mit dem Bearbeitungsstand 01.03.2021 ein
- * Chronologie der Planung:
 - a) Satzung Bebauungsplan für das Wohngebiet „Sonnenberg“ – Satzungsbeschluss vom 23.03.1995 (in Kraft gesetzt am 22.06.1996)
 - b) 1. Änderung – Satzungsbeschluss vom 07.12.1995
 - c) 2. Änderung – Satzungsbeschluss vom 07.05.1998
 - d) 3. Änderung – Satzungsbeschluss vom 02.12.2004 (in Kraft gesetzt am 20.04.2005)
- * mit der 4. Planänderung wird der Bebauungsplan „Sonnenberg“ um eine Baufläche erweitert, die Baufenster 26 genannt wird
- * in diesem Baufenster 26 ist die Errichtung eines Einfamilienhauses als Einzelhaus vorgesehen
- * dieses lehnt sich in Einordnung und überbaubarer Grundstücksfläche an den Bestand bzw. an den rechtskräftigen Bebauungsplan an
- * weitere übergeordnete Planungen, die das Verfahren berühren würden, existieren nicht

- * als Verfahrensweg wurde das vereinfachte Verfahren gemäß § 13b Baugesetzbuch (BauGB) gewählt
- * die geplante Nutzung entspricht nicht dem rechtswirksamen Flächennutzungsplan; Fläche ist als Grünfläche dargestellt
- * dieser wird in diesem Bereich parallel geändert (1.Änderung FNP)

Beschlussvorschlag:

Durch den Technischen Ausschuss der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal werden Zur 4. Planänderung des Bebauungsplanes „Sonnenberg“ in Lichtenstein (Fassung: 01.03.2021) keine Anregungen vorgebracht.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

III. Anträge zu Bauvorhaben, Werbeanlagen und Nutzungsänderungen

3.1. Bauantrag, Anbau an vorh. Wohnhaus, Hohe Straße 28a

Flurstück : 2671 und 424/3
Gemarkung : Ernstthal

Hinweis Bauamt:

- befindet sich noch im Sanierungsgebiet „Neumarkt“ → widerspricht nicht den Zielen der Sanierungssatzung

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.2. Bauantrag, Nutzungsänderung Wohnung in Ferienwohnung, Breite Straße 3

Flurstück : 296
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.3. Bauantrag, Umbau und Erweiterung Wohnhaus, Am Schulberg 18

Flurstück : 1057/40
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.4. Bauantrag, Neubau eines Carports, Am Schulberg 20

Flurstück : 1057/41
Gemarkung : Hohenstein

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.5. Bauantrag, Anbau Terrassenüberdachung, An der Halde 21a

Flurstück : 705/15
Gemarkung : Ernstthal

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

3.6. Bauantrag, Errichtung Wintergarten (Bausatz) an bestehendes Einfamilienhaus, Erzgebirgsblick 51

Flurstück : 255/122
Gemarkung : Wüstenbrand

Hinweis Bauamt:

- befindet sich im B-Plan-Gebiet „Allgemeines Wohn- und Mischgebiet Hohensteiner Straße“

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen (§ 36 BauGB) zu o.g. Vorhaben.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

IV. Bauverwaltung, Verkehr und Umwelt

4.1. Vergabe von Planungsleistungen: Kita Bummi – Los 6: Schlosserarbeiten

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * die Kostenberechnung ergab eine Bausumme von 35.457,24 €
- * die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Planungsbüro Engelmann aus Lichtenstein durchgeführt
- * entsprechend den angebotenen Preisen fällt die Vergabeentscheidung für dieses Los in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses
- * diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters

- 7 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 20.04.2021 lagen 4 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:

Bieter 1:	38.634,54 €	rechnerisch geprüft:	37.861,85 €
Bieter 2:	33.331,90 €	„	33.427,10 €
Bieter 3:	43.730,12 €	„	43.730,12 €
Bieter 4:	46.109,64 €	„	46.109,64 €

Vergabevorschlag:

- * es wurden keine Angebote ausgeschlossen
- * die Angebotssumme des preisgünstigsten Anbieters liegt gering unter der ursprünglichen Kostenberechnung
- * damit ist die Auskömmlichkeit und Angemessenheit des Preises gerechtfertigt
- * das Angebot des nachfolgenden Bieters liegt 11,5 % über dem preisgünstigsten Angebot
- * die Firma ist dem wertenden Ingenieurbüro nicht bekannt
- * laut Selbstauskunft hat die Firma bereits ähnliche Projekte realisiert und ist mit bestehende Unfallschutz-Vorschriften und Anforderungen an Kita's vertraut
- * das Planungsbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma Metallbau Sven Leupold GmbH, Am Wieratal 5, 08396 Oberwiera mit einer Angebotssumme in Höhe von 33.427,10 € als das wirtschaftlichste Angebot zu erteilen
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag unter dem Vorbehalt, dass kein Bieter im Zeitraum der Bieterfrist einen Widerspruch ausspricht
- * die Bauausführung beginnt am 01.07.2021 und endet am 13.08.2021

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Kita Bummi Neuordnung Raumprogramm und Erneuerung Heizung“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 6 – Schlosserarbeiten an die Firma Metallbau Sven Leupold GmbH, Am Wieratal 5, 08396 Oberwiera in Höhe von 33.427,10 € (Brutto) aus dem Ergebnishaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.29 – 421110 – Maßnahme E2018/1.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

4.2. Vergabe von Bauleistungen: K-May-Museum – Los 20: Außenanlagen

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * die Kostenberechnung ergab eine Bausumme von 61.582,14 €

- * die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch das Architekturbüro Raum und Bau GmbH aus Dresden durchgeführt
- * entsprechend den angebotenen Preisen fällt die Vergabeentscheidung für dieses Los in den Zuständigkeitsbereich des Technischen Ausschusses
- * diese erfolgte in 4 Wertungsstufen:
 - Wertungsstufe 1: formale Angebotswertung (zwingende und fakultative Ausschlussgründe)
 - Wertungsstufe 2: Eignungsprüfung
 - Wertungsstufe 3: Prüfung der Angemessenheit der Preise
 - Wertungsstufe 4: Auswahl des wirtschaftlichsten Bieters

- 8 Unternehmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 08.04.2021 lagen 5 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:

Bieter 1:	71.383,34 €	
Bieter 2:	75.550,30 €	
Bieter 3:	53.833,78 €	2% Nachlass → 52.757,08 €
Bieter 4:	69.852,85 €	
Bieter 5:	82.063,40 €	

Vergabevorschlag:

- * es wurden keine Angebote ausgeschlossen
- * die Angebotssumme des preisgünstigsten Anbieters liegt 14% unter der Kostenberechnung
- * die Auskömmlichkeit der Preise wurden von der Firma bestätigt
- * das Planungsbüro schlägt vor, den Zuschlag an die Firma Massiv- und Industriebau GmbH, Hauptstraße 53d, 09439 Amtsberg OT Weißbach mit einer Angebotssumme in Höhe von 52.757,08 € incl. 2 % Nachlass als das preisgünstigste Angebot zu erteilen
- * die Vergabestelle folgt dem Vergabevorschlag unter dem Vorbehalt, dass kein Bieter im Zeitraum der Bieterfrist einen Widerspruch ausspricht
- * die Bauausführung beginnt am 04.06.2021 und endet am 12.08.2021

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Neubau Funktionsgebäude Karl-May-Haus“ die Vergabe von Bauleistungen für das Los 20 – Außenanlagen an die Firma Massiv- und Industriebau GmbH, Hauptstraße 53d, 09439 Amtsberg OT Weißbach in Höhe von 52.757,08 € (Brutto) aus dem Finanzhaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.16099513 – Maßnahme 2014/2.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

4.3. Vergabe von Bauleistungen: Zuschlagserteilung für die koordinierte Baumaßnahme „Hüttengrundsiedlung“ (Teilbauabschnitt)

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * am 02.02.2020 erhielt die Stadt vom Freistaat Sachsen einen Festsetzungsbescheid in Höhe von 87.305,62 € für Instandsetzungs-, Erneuerungs- und Erstellungsmaßnahmen an Straßen und Radwegen gemäß § 17 Abs.1 Nr.2 SächsFAG
- * die Zuweisung dieser Fördermittel erfolgt jährlich und pauschal, entsprechend der in der Stadt öffentlich gewidmeten Straßenkilometer
- * 10 % der Fördersumme sind zusätzlich als Eigenmittel der Stadt einzuplanen

- * die öffentliche Ausschreibung zur Baumaßnahme erfolgte im März 2021
- * es wurden 6 Bauteile ausgeschrieben
- * die Kostenberechnung des Planungsbüros (Ingenieurbüro Saupe) zum Bauvorhaben beträgt 116.000 €

- 8 Firmen forderten die Angebotsunterlagen an
- zur Submission am 30.03.2021 lagen 5 Angebote mit folgenden Angebotssummen vor:

	Geprüfte Summe	bewertete Nachlässe/Nebenangebote
Bieter 1:	431.189,13 €	431.189,13 €
Bieter 2:	515.708,41 €	491.547,61 €
Bieter 3:	435.893,85 €	415.723,74 €
Bieter 4:	460.459,96 €	460.459,96 €
Bieter 5:	373.066,82 €	367.123,13 €

Vergabevorschlag:

- die Prüfung und Wertung der Angebote wurde durch die Vergabestelle und das Ingenieurbüro IB Saupe aus Glauchau gemäß VOB/A und dem SächsVergabeG durchgeführt
- im Ergebnis der Prüfung musste kein Angebot ausgeschlossen werden
- alle Bieter haben die geforderten Nachweise und Erklärungen mit dem Angebot vorgelegt
- nach § 16 Abs.6 VOB/A soll der Zuschlag auf das Angebot erteilt werden, welches unter Berücksichtigung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte als das annehmbarste erscheint
- es wurden keine Spekulationspreise oder Hinweise auf Mischkalkulationen festgestellt
- die Preisstaffelung der Angebote lässt die Auskömmlichkeit der Preise erkennen
- es gibt keine gravierenden Abweichungen innerhalb der Angebotspreise
- das wirtschaftlichste Angebot wurde vom Bieter 5, der Firma Strata Bau GmbH zu einem Angebotspreis in Höhe von 367.123,13 € Brutto vorgelegt
- die Firma hat noch keine Bauarbeiten für die Stadt Hohenstein-Ernstthal ausgeführt
- sowohl für die WAD, als auch für den RZV war die Firma jedoch bereits tätig; dabei wurde die Fachkunde und Zuverlässigkeit nachgewiesen
- der Bieter ist als Fachfirma präqualifiziert
- in Verbindung mit der Vergabestelle der Stadt Hoh.-Er. und dem beauftragten Ingenieurbüro, IB Saupe aus Glauchau wird vorgeschlagen, den Zuschlag auf das Angebot des Bieters Nr.5, der Firma STRATA Bau GmbH, Zwickauer Straße 71 in 08393 Meerane zu einem Angebotspreis von 367.123,13 € Brutto entsprechend der Vereinbarung vom 25.03.2021 zwischen der Stadt Hoh.-Er. und den Versorgungsunternehmen WAD, RZV, eins energie und MITNETZ zu erteilen

Beschlussvorschlag:

1. Der Technische Ausschuss beschließt die Erteilung des Zuschlages für die koordinierte Baumaßnahme Hüttengrundsiedlung an die Firma STRATA Bau GmbH, Zwickauer Straße 71 in 08393 Meerane zu einem Angebotspreis von 367.123,13 € entsprechend der Vereinbarung vom 25.03.2021 zwischen der Stadt Hoh.-Er. und den Versorgungsunternehmen WAD, RZV, eins energie und MITNETZ.
2. Der Technische Ausschuss beschließt die Auftragsvergabe für die koordinierte Baumaßnahme Hüttengrundsiedlung an die Firma STRATA Bau GmbH, Zwickauer Straße 71 in 08393 Meerane für das Bauteil 1 anteilig, sowie für das Bauteil 2 in Höhe von 107.319,03 €.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

4.4. Vergabe von Bauleistungen: Erneuerung Bolzplatz – Karl-May-Grundschule

Die Vorlage und der Sachverhalt lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * der Bund hat zur Bewältigung der Folgen der Corona Pandemie kurzfristig Konjunkturpakete für die Betreuung der Jüngsten aufgelegt
- * das Konjunkturprogramm zur Förderung „Beschleunigung Grundschulbetreuung“ für Schule/Hort sieht einen Zuschuss in Höhe von 60 % vor
- * im Rahmen der Fördermaßnahme wurde das Projekt „Erneuerung des DFB-Bolzplatzes“ beim Jugendhilfeausschuss im Landkreis Zwickau angemeldet
- * dieser Antrag wurde vom Landkreis Zwickau bewilligt und bereits bei der SAB zur Förderung abgerufen
- * es stehen 13.408,77 € Fördermittel zur Verfügung
- * das DFB-Mini-Spielfeld wurde an der Karl-May-Grundschule im Jahre 2007 durch die Fachfirma Polytan errichtet; bisherige Wartungsarbeiten führte immer die Firma Polytan durch
- * das Angebot der Firma Polytan in Höhe von 22.347,96 € (Brutto) lag zur Beantragung der Fördermittel vor; die Gültigkeit des Angebotes wurde bis zum 13.05.2021 verlängert
- * das Fachamt empfiehlt die Firma mit der grundhaften Erneuerung der Anlage zu beauftragen
- * die Maßnahme ist vom 05.07.2021 bis zum 06.08.2021 geplant

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss beschließt für das Vorhaben „Erneuerung Bolzplatz der Karl-May-Grundschule“ die Vergabe der Bauleistungen an die Firma Polytan, Gewerbering 3 in 86666 Burgheim zu einem Preis von 22.347,96 € (Brutto) aus dem Ergebnishaushalt, Produktsachkonto 11.13.02.19 421110 – Maßnahme E2020/1.

Zustimmung: einstimmig (7:0)

V. Sonstiges

5.1. Information zu Baumfällungen

Die Fotos der zu fällenden 4 Eschen lagen allen Anwesenden vor.

Sachverhalt:

- * bei einer Begutachtung der Eschenreihe auf der Oberlungwitzer Straße am 28.04.2021 wurde erneut festgestellt, dass sich der Zustand aller Bäume weiter verschlechtert hat
- * bereits am 19.10.2020 mussten zwei Bäume aus der Reihe entnommen werden
- * nunmehr sind weitere 4 Eschen im Stamm- und Kronenbereich (Kern-, Stammfußfäule, absterbende Kronenteile) so geschädigt, dass aus fachlicher Sicht mit der Fällung nicht bis zum Herbst gewartet werden kann
- * die Zustimmung der Unteren Naturschutzbehörde steht noch aus; der Ortsvorsteher wurde telefonisch informiert
- * zur Gefahrenabwehr infolge von Abstürzen und Umstürzen besteht mit hoher Wahrscheinlichkeit das Erfordernis, im Herbst/Winter 2021/2022 die Fällung weiterer Bäume entlang der Oberlungwitzer Straße vorzunehmen

- * eine endgültige Entscheidung erfolgt nach dem Aussehen im belaubten Zustand
- * unmittelbare Ersatzpflanzungen in Form einer Baumreihe sind nicht vorgesehen, da einerseits auf den benachbarten, im städtischen Eigentum befindlichen Grundstücken durch natürliche Sukzession genügend neue Gehölze gewachsen sind
- * andererseits kann wegen den Platzverhältnissen und der Topografie kein ausreichender Abstand zwischen Straßenbereich und Bäumen bereitgestellt werden

Diskussion:

Herr Prof. Dr. Berger wollte wissen, was passiert, wenn die Untere Naturschutzbehörde keine Genehmigung zur Fällung erteilt.

Dann werden diese Bäume auch nicht gefällt. Da wir hierzu eine schriftliche Ablehnung erhalten, ist die Stadt Hoh.-Er. auch bei Gefahr in Verzug aus der Haftung entlastet, so die Antwort von **Herrn Weber**.

Herr Pfau, Karsten hinterfragte, warum keine Ersatzpflanzungen stattfinden.

Im Sachverhalt wird dies bereits erläutert, dass die Stadt Hoh.-Er. in diesem Bereich Eigentümer von mehreren Grundstücken ist und mit dem Abbruch der „Quarkmühle/Nutria-Farm“ bereits Aufforstungen stattfanden, so die Entgegnung von **Herrn Weber**.

Herr Kluge ergänzte hierzu, dass zur Gefahrenabwehr die Bäume leider weichen müssen. Sollte es aber Möglichkeiten zu Ersatzpflanzungen geben, dann werden diese auch von der Stadt wahrgenommen und realisiert.

Beschlussvorschlag:

Der Technische Ausschuss nimmt die Baumfällungen von Großbäumen (Eschen) an der Oberlungwitzer Straße zur Kenntnis.

Kein Beschluss, da Info-Vorlage

Protokoll:
Berlin

.....
Kluge

.....
Weigel

.....
Pfau Karsten